

Vater, sieh auf unsre Brüder

Text: Philipp Friedrich Hiller (1699-1769)

Musik: Johann Georg Christian Störl (1675-1719)

1. Va - ter, sieh auf un - sre Brü - der auch von dei - nem Thron her - nie - der,
2. Un - ter ih - rer Fein - de Schnau - ben gründ und meh - re ih - ren Glau - ben,
3. Stär - ke sie mit Le - bens - wor - ten, sei ihr Licht an dun - klen Or - ten,

5
wo man Hilf und Trost ge - winnt! Schüt - ze sie in Schmach und Schan - den,
ih - re Hoff - nung und Ge - duld! Hal - te sie bei Dei - nem Soh - ne,
fül - le sie mit Dei - nem Geist! Hö - re ihr ge - hei - mes Seh - nen,

9
ret - te sie aus ih - ren Ban - den, wenn sie in der Drang - sal sind!
mach sie froh mit je - nem Loh - ne, trös - te sie mit Dei - ner Huld!
zäh - le ih - re stil - len Trä - nen, lass sie sehn, was Du ver - heißt!

4. Lass stets Deinen Ruf sie wecken,
dass kein Locken und kein Schrecken
ihren Seelen schädlich sei!
Steh im Reden und im Schweigen,
im Erdulden und im Zeugen
ihnen als Fürsprecher bei!